

# Wo die Liebe hinfällt

Von RitualOFTsuru

## Wo die Liebe hinfällt

CC war nun schon seit einer Weile von Sharon getrennt und mehr und mehr bemerkte er wie zwischen ihr und Ashley immer mehr wurde. „Nur Freundschaft“ hatte sie während der gemeinsamen Beziehung mit CC immer gesagt, doch er wusste schon immer, dass zwischen den beiden mehr war. „Guck doch wie sie sich an ihn ran schmeißt! Und wie er da auch noch mit macht!“, rief CC aufgebracht, als er mit Andy die beiden beobachtete. Black Veil Brides waren gerade im Studio um Songs aufzunehmen und nun war Pause. Ashley und Sharon saßen zusammen am Pool und bemerkten gar nicht wie die anderen beiden Jungs sie beobachteten. „Lust auf was süßes?“, fragte Ashley. „Hab’ doch schon dich.“, antwortete das 14-Jährige Mädchen grinsend woraufhin der Bassist lachen musste.

„Ist das widerlich...“, sagte CC, sodass Andy es ganz deutlich hören konnte. Der Sänger schaute den Drummer an wenn er sprach, danach wieder zu den beiden die am Pool saßen und scheinbar flirteten. „Oh jetzt füttern sie sich auch noch mit Schokolade, hoffentlich erstickt unser Bassist nicht daran, dann müssten wir uns einen neuen suchen und das wollen wir doch auf gar keinen Fall!“ Andy sah den Drummer still an. Plötzlich kam Jake von hinten angelaufen und tippte CC auf die Schulter. „WAS?“, rief dieser genervt und ziemlich laut, während er sich zu dem schüchternen Gitarristen umdrehte, der vor lauter Schock zusammenzuckte. „H-hab ich etwas falsches getan...?“, fragte er mit leiser und unsicherer Stimme. CC funkelte ihn wütend an. Auch die beiden am Pool hatten die wütende Reaktion von CC mitbekommen und schauten die anderen nun an.

„Schon ok, Jake, er ist nur wieder aggressiv wegen den beiden Turteltauben da hinten am Pool.“, meinte Andy und deutete mit dem Kopf in Richtung Swimming Pool. „Also was willst du von mir?“, fragte CC genervt. „Die P-Pause ist gleich v-vorbei...“, murmelte Jake etwas ängstlich und ging dann schnell wieder hinein. CC und Andy folgten.

„Meine Pause ist um, kleine. Kannst ja eine Runde schwimmen gehen bis ich wieder da bin.“, sagte Ashley und gab Sharon einen ganz kurzen, vorsichtigen Kuss auf den Mund. Zu seiner Überraschung erwiderte Sharon diesen kleinen Kuss und aus vielen darauf folgenden kleinen Küssen wurde ein langer und intensiver Zungenkuss, der scheinbar nie enden wollte.

Als Jake die Tür öffnete um zu sehen wo Ashley nun blieb, sah er die beiden rummachen. CC wollte an ihm vorbei um Ashley reinzuholen, auf seine ganz eigene Art und Weise, doch Jake verzerrte das Gesicht zu einem „Verdammt!“ Blick und drückte CC zurück ins Zimmer noch bevor er die Pool-Szene sehen konnte. „Was soll

das?!“, rief CC verwirrt und genervt. „Ich brauch noch deine Hilfe!“, rief Jake. „Achja und bei was?“ „Bei...meiner Gitarre...“, antwortete der kleinere. „Da kann dir Jinxx doch viel eher helfen ich kenne mich bloß mit meinem Schlagzeug aus!“, sagte der Drummer und wollte wieder an Jake vorbeigehen, als dieser ihm ein Bein stellte. „AU! Jake geht's noch?!“, rief CC wütend und stand unter Schmerzen wieder auf. Schnell schloss der Gitarrist die Tür und zog CC auf die Couch. „Was zum Teufel ist los mit dir?“, fragte der aggressivere der beiden. Er wollte vom Sofa aufstehen um endlich den Bassisten anzuschreien und hereinzuholen, da schmiss Jake sich auf ihn und begann ihn zu küssen. „Hoffentlich sieht das hier niemand und hoffentlich beeilt Ash sich!“, dachte Jake voller Panik und sein Herz raste. Kurz, gelähmt von dieser Überraschung, machte CC mit, dann aber schubste er Jake neben sich und sah ihn verwirrt und mit verzogenem Gesicht an. „Was ist eigentlich falsch mit dir?!“ „Ich wollte bloß mal testen wie ein Kuss mit einem Mann ist...“, sagte der kleinere schüchtern. „Du hast doch nicht mehr alle Tassen im Schrank!“, rief CC und wollte die Tür öffnen, da ging sie auf und der Bassist kam lächelnd herein. „Alles klar bei euch? Können wir jetzt weitermachen?“, fragte der Bassist. Die drei gingen in den Aufnahmeraum und legten los.

Als die nächste Pause anstand gingen die Jungs wieder nach draußen. Sharon kam gerade aus dem Wasser und umarmte Ash. CC und Andy standen wieder bei dem Baum von vorhin und beobachteten die beiden wieder. Jinxx war beschäftigt mit telefonieren. In so gut wie jeder Pause rief er seine Frau Sammi Doll an. Jake zog sich seine Badehose an und beschloss ebenfalls schwimmen zu gehen.

Ashley und Sharon verschwanden plötzlich hinter dem Gebäude. „Ich will wissen was die da machen!“, rief CC und wollte den beiden hinterher, doch Andy hielt ihn zurück. „Du und Sharon seid getrennt, dich geht ihr Leben nichts mehr an!“ „Wenn ich mit Ash fertig bin dann wird ihm klar sein das SHARON IHN nichts angeht!“, meinte der Drummer und zerrte Andy hinter sich her der mehrere, vergebliche Versuche unternahm sich los zu reißen. CC linste gleichzeitig mit Andy um die Ecke. Die beiden sahen wie Ashley und Sharon rum machten. „Wow, ich dachte immer so küsst man sich nur in Pornos.“, sagte plötzlich eine schüchterne Stimme neben Andys und CCs Köpfen. Beide schauten verwirrt zu Jake. „Was zum Teufel tust du hier ich dachte du wärst im Pool?!“, flüsterte CC wütend. „War ich doch auch. Aber dann hab ich gesehen wie ihr hier hinter gegangen seid und ich wollte gucken was ihr macht.“, erwiderte der Gitarrist. „Hey, Leute, was tut ihr denn da?“, rief Jinxx plötzlich ganz laut und stellte sie neben seine Freunde. Die drei machten während des Rufens von ihm Handbewegungen damit er still ist, doch er verstand es nicht. Jetzt waren alle drei in einer misslichen Lage, denn Ashley und Sharon sahen die vier ungläubig an. „Ups..“, machte Jinxx und sah die beiden Turteltauben abwechselnd an. „Was....?!“, kam es von dem Bassisten. „Er hat mich gezwungen!“, rief Andy. „Ich wollte Andy was wegen einem Song fragen und bin deshalb hinterher!“, rief Jake. CC schaute die beiden sauer an die die Schultern zuckten und dann schnell weggingen, gefolgt von Jinxx der sich erst gar nicht rechtfertigen wollte. Der Drummer drehte sich zu den anderen beiden um. „Was sollte das denn?“, fragte Sharon und sah ihren Ex-Freund seltsam an. „Das könnte ich dich auch fragen“, erwiderte CC böse. „Willst du mich verarschen?!“, rief das Mädchen empört. „Wir sind schon lange voneinander getrennt, mein Leben geht dich rein gar nichts mehr an!“ CC platzte fast vor Wut, aber bevor er irgendetwas sagen konnte kam John, der Produzent von Black Veil Brides, um die Ecke. „Ach hier seid hier beiden. Ash, kommst du mal eben mit? Ich muss Dir und Jinxx was zeigen, ich hab ein paar neue Ideen für euch.“ Der Bassist nickte, gab Sharon noch einen kurzen

Kuss und folgte dann seinem Produzenten. Sharon und CC blieben zurück. Gerade wollte der Drummer anfangen mit einer Moralpredigt, da kam Jake wieder um die Ecke gebogen, mit einem Eis am Stiel in der Hand. „Ffflllp“, machte es. Jake lutschte an seinem Eis. Als CC sah WIE Jake es lutschte, zog er eine Augenbraue nach oben und beobachtete das ganze einen Moment, ehe er sagte: „Würdest Du bitte damit aufhören? Das sieht ja fast aus als ob Du einem Kerl einen Blasen würdest.“ Jakes Augen wurden weit und er ließ das Eis am Stiel sinken. Sharon ging grinsend davon und beschloss noch eine Runde im Swimming Pool zu schwimmen. Der Drummer schüttelte den Kopf, als der Gitarrist erneut an seinem Eis lutschen wollte und nahm es ihm weg. „Hör endlich auf damit!“, rief CC. „Hey, mein Eis!“, entgegnete der Kleinere bedauernd. Der Drummer warf es in den nächstgelegenen Busch und sah dann wieder zu dem kleineren: „Was schaust Du denn so?“ Jake's Gesichtsausdruck war traurig. Fing er etwa gleich an zu weinen? Gerade wollte der größere von beiden sich auf den Weg zum Pool machen, da hörte er ein schniefen hinter sich. Perplex drehte er sich um und sah wie Tränchen Jakes Gesicht runterkullerten. „Jake?!“, sagte er entsetzt. Der Lead-Gitarrist stand einfach nur da, starrte auf den Boden und weinte. „Hey, Kleiner, das wollte ich nicht...“, versuchte CC einfühlsam darauf zu reagieren, auch wenn das absolut nicht seine Stärke war, und nahm Jake in den Arm. „Ich hol Dir gleich ein neues Eis, okay?“, machte er weiter und strich dem kleineren dabei beruhigend über den Rücken. Jake umschlang CC mit seinen dünnen Armen und das schniefen kam jetzt in immer länger dauernden Abständen, scheinbar hatte er aufgehört zu weinen. Der Drummer schloss die Augen. Auch für ihn war es gerade sehr beruhigend, den Kleinen in seinen Armen zu halten und mit ihm zu kuscheln. Der Tag war immerhin für beide Erlebnisreich und anstrengend gewesen, dachte er sich. Ja, daran würde es liegen.

Schritte waren zu hören. Aber es war schon zu spät, als die beiden sich abprubt aus ihrer innigen Umarmung lösten. Jinxx stand hinter ihnen. „Oh man...ich habs heute echt mit solchen Fettnäpfchen, oder?“, sagte er mehr zu sich selbst. Jake und CC machten große Augen und redeten wild durcheinander. „Nein, nein, das ist nicht so wie Du denkst!“ „Ich schwöre das war ganz anders!“ „...nur getröstet!“ „...ehrlich!“ „...würde ich niemals tun!“ Doch Jinxx sah die beiden bloß stumm an. Nichts und niemand auf der Welt könnte ihn noch davon überzeugen, dass er da etwas falsch verstanden hatte. Als die beiden endlich den Mund hielten, begann Jinxx zu grinsen. Die beiden anderen sahen sich entsetzt an, und redeten dann wieder auf Jinxx ein. Dieser jedoch ließ sich nicht bequatschen und ging grinsend davon. „Hast Du ja ganz toll hinbekommen!“, sagte CC wütend zu Jake und ging auch davon. Wieder brach der Kleinere in Tränen aus, dieses Mal jedoch war CC schon außer Reichweite.

Am Pool saßen Jinxx, Sharon und Andy und unterhielten sich, sie lachten viel, machten Witze, hatten einfach Spaß. Als CC dazu kam wurde es sofort still und die drei sahen ihn an. „Was ist?“, fragte er. Andy sah Jinxx an, der wieder nur grinste. Die anderen beiden mussten auch grinsen. Der Drummer jedoch verdrehte genervt die Augen: „Ist das euer Ernst, verdammt? Er hat geweint und ich hab ihn umarmt, was ist denn da dabei? Jeder von euch hatte ihn schon Mal im Arm!“ Damit meinte er selbstverständlich jeden aus der Band, nicht Sharon. Jake würde sich niemals freiwillig von einer fremden oder nur bekannten Person anfassen lassen, das wussten alle. Er war ein Mensch, der nicht so schnell Vertrauen zu anderen aufbaute. Bei ihm brauchte man viel Geduld, musste ihm sehr viel Aufmerksamkeit schenken und durfte ihn keinesfalls zu sehr bedrängen, ansonsten wurde Jake still, verkrampte sich und verschloss sich. Und dann kam man nicht mehr an ihn heran. Seine Bandmitglieder

wussten das. „Mag sein, aber keiner von uns hatte ihn SO LANGE im Arm und schon gar nicht so intensiv.“, sagte Andy und musste jetzt sogar ein bisschen kichern. „Jetzt weiß ich wieso ich es mit Dir nicht mehr ausgehalten habe...Du bist schwul.“, sagte Sharon und die anderen beiden fingen an zu lachen. „Ich geb Dir gleich schwul!!!“, schrie CC, riss Sharon nach oben und schmiss sie mit aller Kraft ins Wasser. Das Mädchen schrie und sofort kamen Ashley und John rausgerannt, die noch ohne Jinxx an etwas gearbeitet hatten und sahen entsetzt zu Sharon, die gerade dermaßen ins Wasser platschte, dass es schon schmerzhaft aussah. Auch der Lead-Gitarrist kam hinter der Hausecke hervor, blieb aber in sicherer Entfernung stehen. Andy sprang ins Wasser und half Sharon, die schon am weinen war, aus dem Pool hinaus. Jinxx starrte seinen Bandkollegen, der dies zu Verantworten hatte, mit offenem Mund an. „CC, was hat das zu bedeuten?“, fragte John, der immer noch mit Ashley am Hintereingang stand. „Das ist alles nur DEINE Schuld!!!“, schrie der Drummer und sah zu Jake der ihn erschrocken ansah. In schnellem Schritt ging er auf den Kleinen zu. Sofort rannten Jinxx und Ashley zu ihm und konnten ihn in letzter Sekunde von Jake, der sich schon wimmernd geduckt hatte, wegziehen. „Sag Mal spinnst Du?!“, rief Ash und hielt seinen rechten Arm fest. „Hör auf mit dem Scheiß, Man!“, rief Jinxx und hielt den linken Arm fest. Doch CC dachte gar nicht daran, aufzuhören. Er versuchte sich von seinen beiden Bandkollegen los zu reißen und wieder auf Jake loszugehen, der immer noch vor Angst wimmerte und schon wieder weinte. Doch die beiden konnten den Drummer zum Glück zurückhalten. Andy kümmerte sich derweil um Sharon, gab ihr ein Handtuch und etwas zum kühlen, da sie vor allem an ihren Beinen und am Rücken rote Flecken hatte, die begannen anzuschwellen. John kam auch näher und schob Jake erst einmal ein wenig beiseite, damit dieser nicht mehr zwischen Mauer und CC eingengt war. „Was ist denn nur los mit Dir?! Du kannst doch nicht mit den Leuten hier so umgehen wie Du willst!“, rief John säuerlich. Darauf kam keine Antwort, CC sah ihn nicht einmal an. Letztendlich riss er sich erfolgreich von Ash und Jinxx los, nahm seine Tasche und verließ ohne weitere Worte das Gelände. Ash ging zu Sharon, Jinxx nahm Jake in den Arm. Und tatsächlich: Es war keine innige Umarmung und auch keine die man falsch verstehen könnte.

John schüttelte den Kopf und rief übers Gelände: „Wir machen Schluss für heute! Bis morgen!“, und ging hinein. Die restlichen Leute schnappten auch ihre Sachen und fuhren nach Hause.

Jake saß alleine in seinem Auto. Er war ein sehr verantwortungsvoller, ruhiger und vorausschauender Autofahrer, ganz im Gegenteil zu CC, der leider hinter ihm fuhr. CC war zwar vor Jake weggegangen, jedoch rauchte er erst noch eine, ehe er in sein Auto stieg und losfuhr. Die beiden hatten denselben Heimweg, da CC seit kurzem neben Jake wohnte. Mehrfach betätigte der Drummer die Lichthupe, weil er genervt von Jakes anständiger Fahrerei hatte. Zuerst ließ der kleinere sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen, aber als es immer so weiter ging, irgendwann auch mit richtiger Hupe, wurde er immer unruhiger und plötzlich – KRACH!

Jake sah verschwommen. Sein Kopf schmerzte, genau wie sein Bein. Er nahm eine dumpfe Stimme und ein Klopfen wahr. „JAKE!“, rief die Stimme. Er sah nach links. CC klopfte wie wild an seine Autotür, versuchte sie zu öffnen, doch sie klemmte. Als der Lead-Gitarrist in den Rückspiegel sah, bemerkte er, dass sein Auto begonnen hatte zu brennen. Erschrocken weiteten sich seine Augen, ehe sie zufielen und er bewusstlos wurde.

Gerade hatte es vor ihm gekracht. Jake war tatsächlich mit einem Transporter zusammengestoßen und CC ihm auch noch hinten drauf gefahren. Dem Drummer passierte Gott sei Dank nicht viel, er schlug bloß mit dem Kopf gegen die Fensterscheibe und es begann leicht zu bluten. Als er sah, dass Jakes Auto augenblicklich anfang zu brennen, stieg er aus und versuchte dessen Autotür aufzureißen. Es ging nicht. Es ging nicht? Es ging nicht! Immer panischer versuchte er sie irgendwie aufzubekommen. Wie wild hämmerte er zwischendurch an die Fensterscheibe. „JAKE! JAKE!“, schrie er. Der kleinere sah ihn von drinnen an. Er war verletzt und konnte nichts machen. Er konnte sich scheinbar kaum bewegen. Plötzlich wurde er bewusstlos. „JAKE NEIN!“, schrie CC und riss wie ein irrer an der Autotür. Sekunden später, waren Notarzt, Rettungswagen, Feuerwehr und Polizei vor Ort, die CC von der Unfallstelle wegzogen. „NEIN ICH MUSS ZU JAKE! LASSEN SIE MICH LOS!“, schrie er verzweifelt und versuchte sich von dem Polizisten loszureißen. „Sie müssen sich in Sicherheit bringen, hier wird gleich alles in die Luft fliegen!“, entgegnete der Beamte. „NICHT OHNE JAKE!“, schrie er. Doch der Polizist war stärker als CC. Er zog in ein ganzes Stück weiter weg und hielt ihn weiterhin fest. Der Drummer sah zu, wie die Rettungskräfte (Feuerwehr und Rettungssanitäter) versuchten die Autotür zu öffnen. Doch es klappte nicht. „JAKE!“, schrie CC erneut und wollte immer noch zu ihm, doch er hatte einfach keine Chance. Als die Feuerwehr von der Tür abließ, dachte der Drummer, dass sie den Kleinen einfach dort drinnen lassen wollten und sofort brach er in Tränen aus: „NEIN JAKE! BITTE! JAKE!“ Doch die Feuerwehrmänner ließen ihn nicht ort drinnen. Sie schlugen die Frontscheibe ein und wenige Sekunden später zogen sie ihn heraus und brachten ihn in letzter Sekunde in Sicherheit. Das Auto explodierte. Der Polizist riss CC zu Boden, die anderen Beamten und Feuerwehrleute warfen sich ebenfalls auf den Boden, und die Rettungskräfte mit dem Notarzt und Jake waren sicher im RTW. Als CC aufsaß war es vorbei. Die Explosion war vorüber. Der RTW fuhr los. „Nein! JAKE“, er sprang auf und wollte hinterher, doch der Beamte hielt ihn wieder fest. „Wir fahren sie ins Krankenhaus, zu ihrem Freund, okay?“ Der Drummer nickte und schluchzte. Er machte sich riesige Vorwürfe, denn er hatte Jake so gedrängt und nervös gemacht. Als er im Streifenwagen saß und die Fahrt endlich losging, rief er Andy und die anderen an, die teilweise noch nicht Zuhause angekommen waren. Alle machten sich selbstverständlich, inklusive John, auf den Weg ins Krankenhaus.

CC war als erstes da und wartete Tränenüberflutet vor der Notaufnahme. Seine Kopfwunde wurde bereits genäht. Andy war der erste der eintraf. Panisch sah er sich um, entdeckte CC vor der Notaufnahme und rannte zu ihm. „CC! Oh Gott, CC, was ist denn passiert?!“, rief er entsetzt und nahm seinen Bandkollegen kurz in den Arm. Dieser brach nur in noch mehr Tränen aus und brachte nichts heraus. In diesem Moment trafen Jinxx und Ashley ein. Jinxx bemerkte die beiden sofort, und zog Ash gleich mit in diese Richtung, der sie noch nicht bemerkt hatte. Die beiden kamen auch bei ihnen an. „Wo ist Jake?“, fragte Ash sofort. „Was ist denn passiert?“, wollte Jinxx wissen. Als auch John endlich auftauchte, ließ Andy ihn endlich los und CC brachte es fertig unter Tränen etwas zu sagen: „Es ist alles meine Schuld...ich bin hinter ihm gefahren...ich hab ihn aus Wut so sehr gedrängt, dass er mit einem Transporter zusammengekracht ist...Das wollte ich doch nicht...“ Wieder kamen neue Tränen. Erschrocken tauschten die anderen Blicke aus. „Du hast bitte WAS getan?!“, rief Jinxx. Jinxx war Jakes bester Freund und konnte es einfach nicht glauben. „Das Auto hat gebrannt...ich hab versucht ihn da raus zu holen...dann kamen Rettungskräfte...sie haben ihn gerettet...es ist alles meine Schuld...“ Andy nahm ihn wieder in den Arm,

als ein Arzt herauskam. „Wir sind Freunde und Kollegen von Herrn Pitts! Wie geht es ihm?“, fragte Jinxx augenblicklich. CC drehte sich sofort zu dem Arzt um: „Bitte sagen Sie, dass er wieder wird! Bitte!“ Der Arzt lächelte: „Herr Pitts ist stabil. Sein Bein war etwas eingequetscht, aber es ist bewegungsfähig und nicht gebrochen. Er hat auch keine Gehirnerschütterung, was mich sehr verwundert bei diesem heftigen Unfall. Ihr kleiner Freund hatte wohl einen echten Schutzengel. Er kommt schnell wieder auf die Beine, wir behalten ihn noch bis morgen da. Er ist jetzt aber auf der Intensiv Station, zur Überwachung. Dort können sie nur einzeln Eintreten, aber das sollte das geringste Problem sein.“ „Danke...“, murmelte CC und der Arzt ging davon. „Ich glaube nicht, dass Du ihn sehen solltest.“, sagte Jinxx zu dem Drummer. „Wie bitte?“, fragte dieser entsetzt. Die anderen sahen ihn bloß stumm an. Sie waren wohl auch Jinxx' Meinung. Wütend und verletzt sah CC ihnen entgegen: „So seht ihr das also. Na schön.“ „Du brauchst die komplette Woche auch erst Mal nicht zur Probe zu kommen...“, sagte Andy. „Ihr werft mich also raus. Wie ihr wollt. Ihr seid das letzte!“, mit diesen Worten verließ CC das Krankenhaus. „Wer hier das letzte ist, fragt sich!“, rief Jinxx ihm noch nach. Die Freunde besuchten ihren Kollegen einzeln auf der Intensivstation.

Nach einigen Tagen hielt CC es schließlich nicht mehr aus und fuhr, mit seinem neuen Auto, zum Studio. Aus dem Hinterhof hörte er die Stimmen der Jungs. Unter anderem auch die von Jake. Scheinbar hatten sie gerade Pause. Er linste durch einen Spalt im Zaun und sah, dass sie grillten. Jake saß mit einem Würstchen auf einem Pappteller am Poolrand, Andy und Jinxx hatten sich ein Steak und Salat geholt und saßen an einem kleinen runden Tisch. Ash stand am Grill und konnte sich nicht entscheiden, ob er lieber ein Würstchen, oder ein Steak nehmen sollte. Und der Produzent, John Feldman, teilte gerade Getränke aus. Auch ein paar andere Angestellte von John waren noch da und amüsierten sich. Der Drummer fasste es nicht. Nach allem was passiert war, saßen sie hier alle zusammen und grillten. Anscheinend dachte noch nicht einmal einer von denen an ihn. Tolle Freunde, die er da hatte. Er betrat den Hinterhof. Sofort sahen alle zu ihm. Jake fiel sein Würstchen in den Pool, als er CC sah. Der Drummer musste lachen als er das sah. Leider war er der einzige der lachte. Er merkte das natürlich und sofort verstummte er. „...Jake, ich...ich wollte mit Dir reden...“, sagte er bedrückt und sah den Kleinen starr an. Er traute sich gar nicht einen der anderen anzusehen. Der Lead-Gitarrist hatte inzwischen sein Würstchen aus dem Pool gefischt und in den nahe gelegenen Mülleimer geworfen. Nun sah er den Drummer an, er wusste nicht was er sagen sollte. Jinxx ging dazwischen: „Ich glaube nicht, dass das eine gute Idee ist.“ Doch CC ging darauf gar nicht ein: „Jake, bitte...ich möchte nur fünf Minuten mit Dir reden, dann bin ich auch wieder weg...“ Gerade wollte sich Jinxx wieder einmischen, da stand Jake auf und ging auf CC zu. Dieser musste lächeln. Die beiden verließen den Hinterhof und spazierten ein Stück, als sie außer Reichweite des Studiogeländes waren, begann CC vorsichtig zu sprechen: „Das was passiert ist...tut mir so unendlich Leid...ich werde es mir niemals verzeihen, dass Du meinetwegen so einen schweren Unfall hattest...und ich auch noch so gut wie unverletzt davongekommen bin...Das ganze hätte fast Dein Leben gekostet... -“, weiter konnte der Drummer nicht reden, denn ihm kamen die Tränen. Jake sah ihn an, sagte aber nichts. Nach einem Moment sprach der größere weiter: „Ich hab versucht Dich aus diesem scheiß Auto zu holen...aber ich habs nicht hingekriegt...ich habs einfach nicht hingekriegt...andere Menschen mussten dich retten, weil ich es nicht geschafft habe...Und glaub mir, ich wünschte, ich hätte an Deiner Stelle in diesem Auto gesessen und diesen schweren Unfall gehabt...“ Jake sah nach vorne. Immer noch stillschweigend. „Jake, ich...ich weiß nicht was ich noch sagen soll...ich bin

immer noch so schockiert von alle dem...Bitte glaub mir...ich bereue es und es tut mir Leid, dass ich dich vor dem Unfall so angebrüllt und dir Angst gemacht habe..." Er wischte sich die Tränen weg. Immer noch kam kein Ton aus dem Mund des Lead-Gitarristen. Es zerriss CC fast das Herz. Moment, wie bitte? Es zerriss ihm fast das Herz? Er konnte es selbst nicht glauben. Dieses Gefühl was er gerade hatte, verspürte er zuletzt als Sharon mit ihm Schluss gemacht hatte. Aber das konnte doch gar nicht sein, er war doch nicht schwul...oder? Er sah Jake an und sein Herz fing an schneller zu schlagen. Sofort sah er wieder weg und biss sich auf die Unterlippe. Das konnte unmöglich wahr sein. Noch nie hatte er solche Gefühle für einen anderen Mann gehabt. Nein, das war sicher etwas anderes. Bestimmt nur, weil Jake so ein guter Freund war...ganz bestimmt.

„Ich nehme deine Entschuldigung an.“, sagte der kleinere plötzlich. Wieder sah CC zu ihm, dieses Mal ungewollt. „Was?“, fragte er verwirrt. Jake blieb stehen und sah zu ihm hoch: „Ja. Ich nehme sie an. Wir sind doch Freunde. Und ich weiß, dass du das nicht gewollt hast. Ich wollte doch auch nicht, dass die anderen denken, du wärst schwul. Das bist du immerhin nicht. Es tut mir auch Leid, CC.“ „Wenn es jemandem Leid tun muss, dann ja wohl mir...“, murmelte der Drummer und umarmte seinen kleinen Freund, der seine Umarmung erwiderte. Einen ganzen Moment lagen die beiden sich in den Armen. Als sie sich langsam aus der Umarmung lösten, sah CC zu Jake herunter. Langsam begann er ihm immer näher mit seinem Gesicht zu kommen, was Jake wohl nicht bemerkte, denn er sagte: „Lass uns das ganze einfach vergessen und weiter machen wie bisher.“ Was hatte er da gerade gesagt? Vergessen? Weiter machen wie bisher? „...ok...“, murmelte CC enttäuscht und die beiden liefen zurück zum Hinterhof. Als sie ihn gemeinsam betraten ernteten sie sofort wieder alle Blicke. Der Ex-Drummer von Black Veil Brides räusperte sich und sagte dann laut: „Hört mal, Leute...das was passiert ist, ist alles meine Schuld, und ich bereue es zutiefst...ich hätte niemals gewollt, dass Jake etwas passiert und ich werde mir deswegen IMMER Vorwürfe machen...mein Verhalten hätte ihn fast sein Leben gekostet und das werde ich nie vergessen. Ich will, dass ihr das wisst...Ich werde hier auch nicht noch mal auftauchen, das verspreche ich. Ich wollte einfach nur, dass ihr Bescheid wisst, dass ich es einsehe und wie sehr es mir zusetzt was mit Jake geschehen ist...und ich daraus gelernt habe.“ Mit diesen Worten sah er alle noch einmal an, ehe er sich umdrehte und gehen wollte. Andy und die anderen sahen Jinxx an. Er musste entscheiden, ob er CC das verzeihen konnte, was dieser seinem besten Freund angetan hatte. Die anderen waren im Stande seine Entschuldigung anzunehmen, aber Jinxx war sich unsicher. Als aber auch Jake ihn ansah und seine Hand nahm und nickte, atmete Jinxx einmal tief durch und rief dann: „CC warte.“ Er blieb stehen und drehte sich zu den anderen um. „Bleib hier.“, sagte Jakes bester Freund. „Ist das euer ernst?“, fragte der Ex-Drummer ungläubig. Die anderen nickten. „Du bist unser Freund. Und wenn selbst Jake dir verzeihen kann, dann können wir das doch auch.“, meinte Andy. CC schmiss seine Tasche in eine Ecke und kam auf seine Freunde zu. Er umarmte sie alle in der Gruppe. „Ich schwöre euch, so etwas passiert nie nie nie wieder!“, rief er erleichtert. Die anderen mussten grinsen und umschlangen ihn auch. „Na los, dann schnapp Dir jetzt mal ein Würstchen.“, sagte Ash und grinste. CC tat wie geheißen. Mit Jake saß er nun am Rand des Pools. „Sind noch Würstchen da?“, fragte Jake. „Leider nein“, antwortete John. CC hatte erst die Hälfte von seinem gegessen und hielt es dem kleineren hin. „Du kannst mein Würstchen haben.“ Die anderen sahen sofort zu den beiden und dachten alle dasselbe. Jake sah CC lächelnd an: „Echt? Willst du es nicht selbst nehmen?“ Ash und Andy sahen sich mit offenem Mund an. „Nein, danke. Ich hatte

schon genug davon. Außerdem hast du sie doch viel lieber als ich.“ „Ja, das stimmt. Am liebsten mehrere am Tag.“, sagte Jake und nahm das Würstchen. Jetzt stand auch den restlichen Bandmitgliedern der Mund offen. Als CC die Blicke der anderen bemerkte fragte er verwirrt: „Ist irgendwas?“ Andy grinste: „Nein, alles super.“ Als die Grillparty zu Ende war, halfen alle aufzuräumen. Jake versuchte den Grill auf der Wiese sauber zu machen und schrubbte ihn so fest er nur konnte, damit sich der Schmutz löste, jedoch vergeblich. CC kam grinsend zu ihm auf die Wiese und kniete sich runter zu ihm. „Soll ich Dir helfen?“, fragte er und konnte das grinsen einfach nicht unterdrücken.